

Kaikan Phrase

Von _-Ai-chan-_

Kapitel 1: Part 1

Hallo meine lieben Leser.

Ja ihr seht richtig ich bin wieder an der FF am arbeiten^^

Ich hab die FF jetzt komplett neu strukturiert.

Ich habe alles in die Vergangenheit umgesetzt und einiges noch weg genommen und hin zu gefügt. Dazu werde ich jetzt alles in mehrern kleinen Parts schreiben (2-3 seiten im Word pro Part). Das ist interessanter als alles auf einmal ^^

Ich hoffe euch gefällt es immer noch zu gut wie am anfang an ^^

Werde nun weiter fleißig dran arbeiten ^^

Freu mich wieder auf Kommis^^

eure

Ai-chan

~~~~~  
~~~~~

Die Nacht ging schnell vorbei und das Telfon klingelte. Sakuya öffnete die Augen und griff neben sich zum Telefon „Ja?“ sagte er mürrisch. „Hey ich bin’s Atsuro, das neue Konzept fürs Video ist toll, wann kommst du ins Studio?“ „Video? On man ich schlafe erst seit 4std Ich komme gegen 15:00h, Ciao“ Sakuya dropte und legt das Telefon weg. Er sah zur Seite und smilte. Aine lag nackt mit einem Seidentuch auf ihr neben ihm und schlief tief und fest. Der Schweiß am kompletten Körper war noch zu sehen, ihr Atem war normal. //Ich könnte jetzt schon wieder// dachte Sakuya sich und leckte sich über die Lippen. Er legte das Seidentuch gut um Aine damit ihr nicht kalt wurde und legte sich dann wieder hin und schlief weiter.

~ca. 13:00h~

Aine öffnete die Augen und streckte sich. Sie sah an sich runter und wurde knall rot „Oh ich, das habe ich voll vergessen!“ Leise flüsterte sie. Sie beugte sich kurz über Sakuya und küsste ihn. Plötzlich drang seine Zunge in ihren Mund und grinste. Aine erschrak sich und wollte sich los reißen, doch Sakuya hielt sie fest und küsste sie weiter. Sie schloss die Augen und erwiderte dann. „Um 15:00h müssen wir im Studio sein!“ flüsterte Sakuya und sah ihr in die Augen. Aine nickte und kuschelte sich an ihm „Soll ich gleich kochen?“ fragte Aine, Sakuya nickte und küsste sie auf den Kopf.

Aine smilte leicht und stand dann langsam, mit einer Bettdecke um den Körper auf“ ich geh schnell duschen und dann mach ich uns was zu essen“ sagte Aine und geht an den Schrank und holte sich nen Rock und ein Top raus! „ ich komm mit!“ meinte der blauäugige und stand auf. Aine blieb rot stehen und drehte sich um „ ähmmm... du

kannst doch gehen wenn ich am kochen bin“ stotterte sie unsicher, doch Sakuya juckte das nicht und zog ihre decke vom Leib, nahm sie auf den Arm und ging mit ihr ins Badezimmer. Aine war knall rot und schämte sich sehr. Sakuya ließ sie runter und stellte die Dusche an. „Bitte Sakuya lass es, das ist peinlich“ „Es muss dir nicht peinlich sein, ich Bedecke dich und du musst dich langsam mal dran gewöhnen“ er grinste und seifte Aine leicht ein „Weißt du was heute für ein Tag ist mein Engel?“ fragte er leise und lächelte. Aine sah ihn erstaunt an „Nein, wovon redest du?“ „heute sind wir 6 Monate Zusammen!“ sagte er stolz und drückte sie an sich. Aine kam da gar nicht drauf und fing an zu weinen, durch das Wasser konnte man es nicht sehen. Sakuya fing an sie zu beruhigen und berührte sie am kompletten Körper...

~40 Minuten später~

Sakuya stellte das Wasser ab und Aine nahm sich ein Handtuch. Sie war ziemlich KO und Keuchte. Sakuya grinste sich einen ab und trocknete sich ab, und fuhr über Aine`s Körper als er an ihr vorbei ging. Sie Stöhnte auf und ging auf die Knie runter //Wieder haben wir es in der Dusche getan...Ich kann nicht mehr, mir ist schwindelig, ich glaube das Wasser war zu Heiß// dachte sie sich und verlor ihr Bewusstsein.

Sakuya kam angezogen zurück und sah Aine „Das war wohl etwas zu viel für dich!“ sagte er. Er nahm sie auf den Arm und brachte sie ins Schlafzimmer, zog ihr etwas an und legte sie aufs bett. Dann ging er zum Telefon und Bestellte etwas zum Essen. Aine wachte langsam wieder auf und wunderte sich warum sie im Schlafzimmer lag „Na? Geht es wieder?“ sagte er etwas grinsend „mir war so schwindelig...“ flüsterte das Mädchen. „Das essen ist da und wir müssen Bald zum Studio, der Video dreh steht an“ Aine und Sakuya gingen ins Wohnzimmer und aßen. Aine sah man noch immer die Geschichte in der Dusche an. Sakuya küsste sie kurz „heute Nacht geht es weiter!“ meinte er Kühle. Aine wurde Rot und sah zur Seite. „Na komm lass und beeilen, sonst meckert Sasaki gleich“ sagte er nur noch und beide aßen weiter.

~14:55h Ankunft beim Studio~

Überall standen Kulissen und viele Kamerateams. Aine sah überrascht, sie sah sich mit Sakuya um und da kam auch schon Sasaki auf sie zu. „Sakuya, du musst deine Darstellerin kennen lernen für die Bettszene!“ Sakuya ging auf Sasaki zu, Aine gut geschockt //W-was eine Bettszene? Was soll das den? Warum hat er mir den nix erzählt? Warum?// Sakuya entfernte sich dann mit Sasaki und ging auf eine Schlanke, lang-schwarzhaarige Frau zu. „Hallo, mein Name ist Marlene Suzuki“ sie verbeugte sich! Sakuya sah ihr in die Augen und lächelt „Hmm....freut mich! Gute Wahl Sasaki, das wird Perfekt passen. Die schwarzen haare und die Blauenaugen, passt genau zu mir“

Sasaki smilte vor Freude und nickte. Aine hatte alles mit bekommen was ihr geliebter sagte und drehte sich um und ging „Gut jetzt brauchen wir den Text Aine?“ Sasaki drehte sich um „Wo ist Aine hin? Sie stand doch gerade hier...“seufzte er. Sakuya hatte es so halb mit bekommen und sah einen Zettel auf dem Boden liegen, ging hin und hebte ihn auf „Den Text haben wir, er ist aber noch nicht fertig...Aine...“ flüsterte er und überlegte wo sie sein könnte und rannte dann los „SAKUYA WARTEEEE!!!“ schrie Sasaki und drehte sich zu Marlene um „Tut mir leid unsere Texterin ist abhanden gekommen“ er verbeugte sich. Marlene smilte „Ist schon OK, ich geh meine Sachen für den Dreh anziehen“ Sie entfernte sich von Sasaki.

Sakuya rannte ein paar Stöcke im Gebäude hoch und suchte Aine. Sie saß auf dem

Gebäudedach, eingekauert gegen den Zaun und weinte. //Warum, ich versteh nicht warum er nichts gesagt hat. Dann macht er Marlene auch noch solche Komplimente. Sie sah ja auch sehr Schön und sexy aus, aber...dann noch eine Bettszene und er akzeptiert es und hat mich nicht beachtet...// dachte sie und konnte einfach nicht aufhören zu weinen.

Eine Hand griff nach ihr und zog sie hoch und nahm sie in die arme. //dieser Geruch, die arme....oh nein Sakuya...bitte nicht// dachte sie und drückte sich aber trotzdem an ihm, obwohl sie es nicht wollte. „Beruhige dich, du bist ja ganz durch den Wind kleines“ flüsterte Sakuya und streichelte sie. „Warum hast du mir nichts gesagt, Warum?“ Schluchzte sie. Sakuya seufzte „Ich kann da auch nichts gegen machen, Sasaki wollte es so“ Er drückte sie sanfter an sich „Und diese Komplimente das sie so perfekt wäre?“ flüsterte sie. „Es tut mir leid Aine, ich habe nicht daran gedacht dass du noch hinter uns bist“ flüsterte er in ihr Ohr und küsst drüber. Aine keuchte und wurde rot „Ohhh, Ohhh, Ohhh, hat mein Engel immer noch nicht genug?“ grinste er. Aine schämte sich etwas, sah ihn aber dann wieder an „Du hättest ihr das auch gesagt wenn ich nicht da hinter gestanden hätte?“ „Aine...hör mir zu...du weißt das es meine Arbeit ist, ich will dich ja auch nicht verletzen...aber ich muss es tun, bitte verzeih mir...“ flüsterte er. Aine holte aus ihrer Tasche eine Zettel und gab ihn Sakuya „Da ist der Rest vom text...“ Sie sah zu Boden und drehte sich um „Bitte Aine, es ist besser wenn du nun gehst“ sagte er ernst obwohl er es nicht so meint. Aine erschrak an seiner stimme, sie zitterte und rannte dann an Sakuya vorbei um das Dach zu verlassen. //es muss sein Aine, ich will dir das nicht antun, aber das ist meine Arbeit, auch wenn ich mit Marlene...richtig schlafen muss// dachte er sich und sah über das Dach Tokio an. Er drehte sich auf dem Absatz um und ging wieder zu den anderen.

Marlene lag auf ihrer Couch in ihrem Zimmer und hat schon alles an was sie für den dreh brauchte. Sie sah sich den Text von Aine an und lachte leise. „Wer ist diese Yukimura-san? Die Texte sind der Hammer, richtig voller Sex“ „Ja, die kleine schreibt über ihr verlangen und gibt es so mit bekannt, sie ist meine Freundin...“ Sakuya stand im Türrahmen. Marlene lächelte und stand auf, sie war nur leicht bekleidet, hat eine Durchsichtige Strapse an. „Deine Freundin? Schreibt über ihr verlangen? War das die kleine die hinter dir stand Sakuya?“ Fragte sie skeptisch „Ja das war sie, das ist Aine Yukimura...Hast du etwas dagegen?“ Marlene näherte sich Sakuya und holte ihn ins Zimmer und schloss die Tür. „Warum hast du so ein kleines Schulmädchen, wenn du mich haben könntest?“ Sie küsste Sakuya und er erwiderte und schloss sie in seine Arme. „hmm~ Du weißt wie man Männer rum bekommt, das gefällt mir“ Sakuya war verzaubert von dieser Marlene. Er legte sie sanft auf die Couch und fing an sie am Körper entlang zu küssen. „Eine kleine probe bevor es richtig los geht“ grinste Sakuya und machte weiter. Beide verschmolzen in einander!

~20min Später~

Sasaki ging an das Zimmer vorbei wo Marlene und Sakuya es gerade taten und grinste als er das hörte „ Endlich hat er mal eine Vernünftige Frau und nicht dieses Schulmädchen.“ Er nahm ein Aufnahmegerät und nahm das Gestöhne auf und musste sich ein dreckiges Lachen verkneifen.

fortsetzung folgt....